



## MERCURY PUZZLE (MERCURY RISING)

USA 1998, REGIE HAROLD BECKER, DARSTELLER BRUCE WILLIS, MIKO HUGHES, U.A.

Die Handlung von Mercury Puzzle ist einfach gestrickt. Ein autistischer Junge Simon mit der Begabung Rätsel zu lösen, knackt den Code eines geheimen Militärprojektes, der zu Testzwecken in einem ganz normalen Rätselheft versteckt wurde, und wird damit Ziel einer gnadenlosen Verfolgung. Seine Eltern werden von einem Profikiller umgebracht und er selbst in letzter Minute vor dem Killer durch Bruce Willies gerettet.

Im Laufe der weiteren Handlung kommt es zu den für Bruce-Willis-Filmen üblichen Aktionsszenen.

Der autistische Junge wird von Miko Hughes hervorragend in Szene gesetzt und die Bewegungsabläufe, Mimik, Gestik, verzögerte Blickkontakt und das durch „andere Hindurchschauen“ zeigen eindeutige Verhaltensweisen des autistische Spektrums. Wie in Rainman, wird auch hier eine Leistungsspitze (bei Rainman das Zahlengedächtnis) herausgepickt und dem Autismus das Etikett des Geheimnisvollen und Faszinierenden angehängt. In einer eindringlichen Szene wird auch der Wert behinderten Lebens von Bruce Willies verteidigt, als er vom Leiter des Projektes und von den Auftraggebern des Killers mit der Frage konfrontiert wird, was wichtiger sei, die nationale Sicherheit oder ein „beschädigtes Leben“ und sich Willis ohne Zögern auf die Seite des Kindes stellt.

Der Film selbst spricht überwiegend jüngere Menschen an und ist in der Qualität gegenüber Rainman stark abfallend. Nichtsdestotrotz wird hier aber eine Zielgruppe erreicht, die Behinderungen und Behinderten eher weniger zugänglich sind. Jugendliche, die an Aktion interessiert sind und diese Aktion in Bruce-Willis-Filmen präsentiert bekommen. Der Film wurde auch in den amerikanischen Autismus-Mailinglisten von der Tendenz her positiv diskutiert. Auch wenn der Handlungsstrang kritikwürdig erscheint, so ist doch Breitenwirkung für Eltern und Angehörige autistischer Menschen als äußerst positiv einzuschätzen. Durch den Film werden Informationen über autistische Verhaltensweisen und Leben von autistisch Behinderten im Rahmen eines Aktionfilms in breite Bevölkerungsschichten transportiert.

(wh)